

GV Hohwacht

Sitzung vom 31.8.2006

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.49 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Matthias Potrafky	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Werner Bögner	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6 Ralf Hasenberg	18.
7. Eckard Petersen	19.
8. Wolfgang Rathje	20.
9. Karin Schöning	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann, / Amt Lütjenburg-Land
11.	2. Herr Preuss/ Gemeinde Hohwacht
12.	3. 1 ZuhörerIn
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Philipp Brandt		1.
2. Klaus-Dieter Dehn		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung - mit verkürzter Ladungsfrist - vom 24.8.2006 auf Donnerstag, den 31.8.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (12.6.2006)
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006
3. Darlehensaufnahme
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt Bürgermeister Potrafky, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Im nicht öffentlichen Teil als TOP 6: „Bauangelegenheiten“

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 6 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (12.6.2006)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.6.2006 wird anerkannt.

- 9 dafür -

2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert ausführlich, warum die Aufstellung einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 zu diesem Zeitpunkt erforderlich ist.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 in der diesem Protokoll beigefügten Fassung zu beschließen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

3. Darlehensaufnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 40.000,-- € zuzufolgenden Konditionen:

Zinssatz: zur Zeit (Stand 27.7.2006) 4,04 %

Zinsbindung: 20 Jahre bei einer Laufzeit von 30 Jahren

Tilgung: 50 gleich hohe Halbjahresraten, beginnend 15.8.2011
(5 tilgungsfreie Anlaufjahre)

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, ein Darlehen in Höhe von 40.000,-- € beim günstigsten Bieter aufzunehmen, und zwar zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung: langfristig 10 – 20 Jahre

Tilgung: 1,5 %

- 9 dafür -

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Verschiedenes

- Bürgermeister Potrafky informiert über den Sachstand zum Radwegebau von Hohwacht nach Behrendorf. Der Hauptausschuss des Kreises hat eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio Euro für das Jahr 2007 zur Verfügung gestellt. Mit dem Bau wird voraussichtlich noch im Jahr 2006 begonnen. Der Grunderwerb ist geregelt.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 21.9.2006 eine Teil-Einwohnerversammlung für die Anlieger der Maßnahme „Sanierung/Neubau Regenwasserkanal“ stattfinden soll.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Übertragung der Parkplätze vom Kurbetrieb auf die Gemeinde durchgeführt worden ist.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 13.9.2006 eine Einladung zum Tourismustag Schleswig-Holstein vorliegt, der in Selent an der Blumenburg stattfindet.

- Bürgermeister Potrafky führt aus, dass die Erschließung der Holtkoppel nunmehr durchgeführt werden soll; dabei soll die Straße ausgebaut werden in grauem Verbundpflaster, der Fußweg wird rot gepflastert und die Parkflächen anthrazitfarben.
- Der Bürgermeister trägt vor, dass der Versuch „Meerwasser zum Trinken“ eingestellt worden ist. Außerdem weist er darauf hin, dass die Heizung defekt ist und abgeschaltet worden ist.
- Der Bürgermeister informiert über ein Behördengespräch zur § 15 a-Fläche und zum Schwimmbadgelände.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass ein sogenanntes „Berger-Konzept“ zur Information bereitliegt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: